



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Ein neuer Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Unterfranken – Kultusminister Piazolo: "Die Ministerialbeauftragten sind die Bindeglieder zwischen Schulen und Ministerium."**

Ein neuer Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Unterfranken – Kultusminister Piazolo: "Die Ministerialbeauftragten sind die Bindeglieder zwischen Schulen und Ministerium."

22. Mai 2023

MÜNCHEN/WÜRZBURG. Zum 1. August 2023 tritt OStD Dr. Robert Christoph, bisher Schulleiter des Max-Born-Gymnasiums Germering, das Amt des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken an. „Mit Dr. Robert Christoph übernimmt ein sehr erfolgreicher Pädagoge und äußerst engagierter Schulleiter mit langjähriger Führungserfahrung die Aufgabe des neuen Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken. Als Schulleiter hat er vor allem im Bereich der Schulentwicklung wertvolle Impulse gegeben und über seine Schule hinaus im bayernweiten Vergleich Maßstäbe gesetzt“, so Kultusminister Michael Piazolo. OStD Dr. Robert Christoph folgt auf Ltd. OStDin Monika Zeyer-Müller, die das Amt in Unterfranken seit 2013 bekleidet.

Der Minister betonte auch mit Blick auf das breite Aufgabenspektrum der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Bayern: „Unsere neun Ministerialbeauftragten erfüllen eine wichtige Brückenfunktion, denn sie fungieren als wesentliche Bindeglieder zwischen den Schulen und dem Ministerium. Sie sind in allen schulischen Fragen wertvolle Ansprechpartner für die Schulleiterinnen und Schulleiter vor Ort, besonders bei Fragen der Schulaufsicht, der Schulberatung und in der Schulentwicklung.“

Dr. Robert Christoph hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert und das 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Latein, Deutsch und Italienisch absolviert. Nach seinem Vorbereitungsdienst in München und Unterhaching unterrichtete er als Gymnasiallehrer ab 1993 zunächst am Gymnasium Unterhaching (heute Lise-Meitner-Gymnasium) und wurde 1998 zum Seminarlehrer Italienisch bestellt. Zudem war er von 1997 bis 2005 für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus tätig. Anschließend wurde Dr. Robert Christoph 2005 zum Ständigen Stellvertreter in der Schulleitung am Rupprecht-Gymnasium München ernannt, ehe er im Februar 2009 das Amt des Schulleiters am Max-Born-Gymnasium Germering übernahm.

Auch Staatssekretärin Anna Stolz gratuliert Dr. Robert Christoph zur Ernennung: „Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihr neues Amt. Und herzlich willkommen bei uns in Unterfranken!“

Die bisherige Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Unterfranken, Ltd. OStDin Monika Zeyer-Müller, tritt zum Ende des Schuljahres 2022/2023 in den Ruhestand. Kultusminister Michael Piazolo dankte ihr für ihren langjährigen, engagierten und erfolgreichen Einsatz für das bayerische Bildungssystem und insbesondere für das bayerische Gymnasium.

OStD Dr. Robert Christoph wird mit seiner Ernennung zum Ministerialbeauftragten zugleich die Schulleitung des Wirsberg-Gymnasiums Würzburg übernehmen, in dessen Gebäude sich auch sein Dienstsitz befindet. Zum Bezirk des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken gehören insgesamt 48 Schulen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

